

Wir rissen Nase und Mund auf und fanden denn auch bald die Ursache, warum der Postillon sein Horn nicht hatte blasen können. Die Löhne waren nämlich in dem Horn festgefroren und kamen nun allmählich klar und rein wieder heraus, und so hörten wir denn zu unserem großen Ergötzen allerlei Lärche und Lieder, wie: „Als die Preußen marschierten vor Prag,“ „Ein Schäfermädchen weidete“ und zuletzt sogar „Nun ruhen alle Wälder.“

Damit endete dieser Tauspaß, wie ich hiermit, meine Herren, die Erzählung meiner Abenteuer im Kriege schliesse. Ich wünsche allseitig „Gute Nacht!“

13. Folgen eines Orkans.

Als an einem Abende die Freunde des Freiherrn von Münchhausen wieder bei ihm saßen und seinen trefflichen Wein sich munden ließen, verfehlten dieselben natürlich nicht, den Freiherrn um weitere Erzählung seiner vielfachen Abenteuer zu bitten.

Gern kam denn auch dieser dem allseitig an ihn gerichteten Wunsche nach und sprach: „So will ich Ihnen denn, meine Herren, nachdem ich die Erzählung meiner Abenteuer in Rußland beendet, einige meiner vielfachen und höchst merkwürdigen Erlebnisse zur See genau und ausführlich erzählen. Ich war noch ein Jüngling,“ so begann der Freiherr, „und mochte eben das 16. Lebensjahr vollendet haben, als ein Verwandter meine Eltern besuchte. Derselbe gedachte nämlich Abschied zu nehmen,